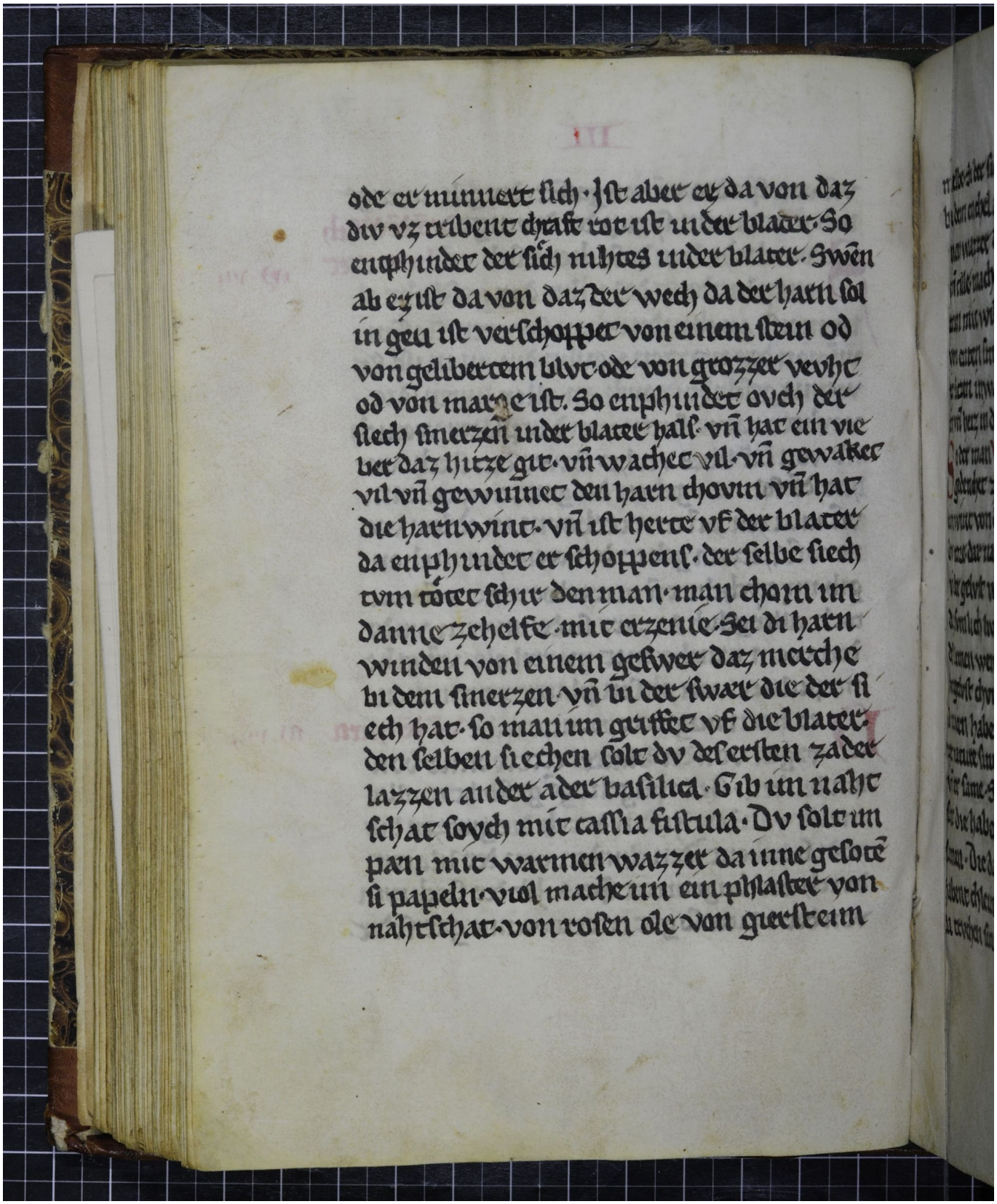
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ode er munnert sich · Ist aber er da von daz
diw vz erbent dhafte tot ist under blater · So
emphindet der sich nihtes under blater · Swen
ab er ist da von daz der wech da der harn sol
in gen ist verschoppet von einem stein od
von gelibertem blvt ode von grozzer vehte
od von marge ist · So emphindet ovch der
siech smerzen under blatre hals · vñ hat ein vie
ber daz hitze gir · vñ wachet vil · vñ gewaket
vil vñ gewinnet den harn dhovm vñ hat
die harnwinde · vñ ist herte vf der blatre
da emphindet er schoppens · der selbe siech
tvm tötet schir den man · man chom im
danne zehelfe · mit erzenie · Sei di harn
winden von einem gelwer daz merche
bi dem smerzen vñ bi der swere die der si
ech hat · so man im griffet vf die blatre ·
den selben siechen solt dv der ersten zader
lazzen under ader basilica · Gib im nahr
schat sovch mit cassia fistula · Dv solt im
pan mit warmen wazzer da inne gesotē
si papeln · viol mache im ein phlaster von
nahtschat · von rosen ole von gerstem